

Das Tor zum Halbfinale stand weit offen

JUGENDFUSSBALL TSV Neuried landet im Merkur CUP-Bezirksfinale auf Platz fünf

VON NICO BAUER

Neuried – Es war so viel möglich. Lange war der TSV Neuried im Bezirksfinale des Merkur CUP auf dem Kurs Richtung Unterhaching. Nach zwei Gruppenspielen hatte man fünf Punkte, verlor dann aber und wurde vom ersten auf den dritten Gruppenplatz durchgereicht. Letztlich fuhr man als Fünfter nach Hause mit einer verpassten Chance im Gepäck. Im Auftaktspiel wartete die Pflichtaufgabe der Gruppe gegen die SG Hausham und die meiste man mit einem 3:0, was dann auch den Bonuspunkt für drei geschossene Tore brachte. Fabian Bozic (2) und Sammy Gerum sorgten für den Start nach Maß. Es folgte ein 0:0 gegen die Gastgeber des SV Heimstetten, die am Ende etwas überraschend das Turnier gewannen. Mit den fünf Punkten nach zwei Spielen war das Tor zum Halbfinale schon weit geöffnet. Als Tabellenführer nach zwei der drei Gruppenspiele hätte dem TSV Neuried schon ein Unentschieden gegen den TSV Zorneding gereicht. Man verlor 0:3 und der Traum vom Halbfinale war geplatzt.

Auf diesem Niveau war das ein schwächeres Spiel zu viel. „Es wäre viel mehr drin gewesen“, sagte Trainer Andi Langwieser später. Im Spiel um Platz fünf hatte man dann noch einmal richtig Spaß und gewann 7:0 gegen den FC Eichenau. Die Tore schossen Nicolas Weil (3), Lennard Wenzel (2) und Max Möhlenbruch (2). Weitere Berichte zu den Bezirksfinals auf den Seiten 24 und 25.



Mit vollem Einsatz wurde beim Bezirksfinale um jeden Ball gekämpft.



Nur nicht bremsen lassen, auch wenn mal gezogen wird.



Warten auf den nächsten Einsatz: Die Mannschaft des TSV Neuried in einer Spielpause.

FOTOS: SVEN LEIFERS

Seit 1995

Merkur CUP 2022

merkurcup.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

cewe

uhsport

Radio
Arabella

Kinder sind
unsere
Chance



Applaus für die anderen Mannschaften spendeten die Neurieder Fußballer bei der Siegerehrung.

Grün-Weiß setzt makellose Serie fort

TENNIS Gräfelfinger Landesliga-Team schlägt auch Verfolger Taufkirchen und verteidigt Tabellenführung

Gräfelting – Der TC Grün-Weiß Gräfelting hat seine bisher perfekte Saison fortgesetzt. Die Landesliga-Tennispielerinnen gewannen am Sonntag auch das fünfte Saisonspiel bei Verfolger TC Raschke Taufkirchen II mit 6:3 (4:2). Zwei Spieltage vor Ende der Sommerrunde steht der TCGW mit der makellosen Bilanz von 10:0 Punkten und vier Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze.

Bei einer Niederlage im Spitzenspiel gegen den bisherigen Zweiten aus Taufkirchen hätten die Gastgeberinnen in der Tabelle mit dem TCGW gleichziehen können. Mannschaftssprecherin Felicia Egger hatte deshalb nicht umsonst im Vorfeld von einem „Endspiel“ gesprochen. Die Mannschaft hielt dem Druck stand und setzte sich

letztlich souverän mit 6:3 durch – und das, obwohl sie auf ihre beiden auf dem Papier besten Spielerinnen verzichten musste. Während Sarah-Rebecca Sekulic ohnehin nicht eingeplant war, musste auch Alina Michalitsch aufgrund einer bei einem Turnier erlittenen Verletzung kurzfristig passen. „Wir hätten nicht unbedingt gedacht, dass wir mit der Aufstellung gewinnen. Umso größer ist die Freude, dass es geklappt hat“, sagte Mannschaftssprecherin Felicia Egger.

In der Vorwoche hatte sich die Mannschaft auf die sicheren Siege von Sekulic und Michalitsch verlassen können, diesmal waren dagegen die hinteren Positionen entscheidend. Die erstmals in dieser Saison auf Position eins aufgestellte Sandra Bachmayer



Felicia Egger musste ihr Einzel nicht zu Ende spielen. Ihre Gegnerin musste beim Stand von 5:3 im ersten Satz aufgeben.

ARCHIV-FOTO: DAGMAR RUTT

verlor ihr Match gegen Melis Ayda Uyar mit 2:6, 2:6, und Mannschaftsführerin Lara Mehlsam unterlag Nikolina Blagojevic mit 1:6, 3:6. Doch

mann waren erfolgreich, so dass die Gräfelfingerinnen mit einer 4:2-Führung in die Doppel gingen. Egger profitierte dabei von der Aufgabe ihrer kränkelnden Gegenspielerin Maya Adler beim Stand von 5:3 im ersten Satz.

In den Doppelspielen behielt die Mannschaft wie bisher immer im Saisonverlauf die Oberhand. Zwei von drei Doppeln gingen an den TCGW, im dritten verloren Bachmayer und Sistermann trotz vier Matchbällen knapp im Match-Tiebreak. Trotz des erneuten Sieges ist der Aufstieg in die Bayernliga aber noch nicht in trockenen Tüchern. Bei zwei Niederlagen aus den verbleibenden zwei Partien könnten die Gräfelfingerinnen bei schlechterem Spielverhältnis als die Konkurrenz noch von der Ta-

bellenspitze verdrängt werden.

Am Sonntag steht das Duell beim neuen Zweiten, TV Feldkirchen an, und zum Saisonfinale wartet der STK Garching, der seine Mannschaft im Endspurt mit seinen starken Ü30-Regionalliga-Spielerinnen verstärkt. „Wir dürfen uns nicht zu früh freuen. Noch sind wir nicht aufgestiegen“, warnt Egger.

TC Raschke Taufkirchen II – TC Grün-Weiß Gräfelting 3:6 (2:4)
Einzel: Uyar - Bachmayer 6:2, 6:2; Blagojevic - Mehlsam 6:1, 6:3; Adler - Egger (Aufgabe Adler); Starosta - S.Gössel 2:6, 4:6; Spears - Strachauer 0:6, 0:6; Artz - Sistermann 0:6, 1:6
Doppel: Uyar/Spears - Mehlsam/Strachauer 1:6, 4:6; Blagojevic/Starosta - Bachmayer/Sistermann 1:6, 7:6, 11:9; Artz/Popovic - Egger/S.Gössel 0:6, 4:6

SPORT IN ZAHLEN

Baseball	
2. Baseball-Bundesliga Süd-Ost	
Augsburg Gators - Baldham Boars	4:20
Augsburg Gators - Baldham Boars	1:15
Stuttgart Reds II - Ellwangen Elks	2:1
Stuttgart Reds II - Ellwangen Elks	5:10
Guggenb. Legionäre II - Münch. Caribes	15:0
Guggenb. Legionäre II - Münch. Caribes	10:2
Gauting Indians - Fürth Pirates	15:4
Gauting Indians - Fürth Pirates	10:2
F. R. Bavarians - Heidenheim Heidek. II	11:9
F. R. Bavarians - Heidenheim Heidek. II	6:7
1. Baldham Boars	16 15:1 938
2. Gugg. Legionäre II	14 12:2 857
3. Mün.-H. Disciples II	14 12:2 857
4. F. R. Bavarians	14 10:4 714
5. Heiden. Heidek. II	14 9:5 643
6. Gauting Indians	18 11:7 611
7. Garching Atomics	21 8:13 381
8. Ellwangen Elks	14 5:9 357
9. Fürth Pirates	16 4:12 250
10. Stuttgart Reds II	16 4:12 250
11. München Caribes	14 3:11 214
12. Augsburg Gators	17 1:16 059

4. Discipl. Mün.-H. III	12 4:8 333
5. Gauting Indians II	12 3:9 250

Futsal	
Futsal-Verbandspokal Herren KO-Phase	
FC Daisenhofen Futsal - Futsal Allgäu	20:5
Gauting Indians - Fürth Pirates	1:2
Futsal Regensburg - Panthers Ingolstadt	1:2

Tennis	
Damen Landesliga 1 Gr. 023 SU	
Augsburg Siebentisch - Glückauf Kropfmühl	6:3
TC Günzburg - TV Feldkirchen	1:8
STK Garching - TC R.-W. Eschenried II	7:2
Raschke Taufkirchen II - G.-W. Gräfelting	3:6
1. G.-W. Gräfelting	5 32:13 10:0
2. TV Feldkirchen	5 31:14 6:4
3. Ras. Taufkirchen II	5 25:20 6:4
4. Augsburg Siebent.	5 21:24 6:4
5. Glückauf Kropfm.	5 24:21 4:6
6. R.-W. Eschenried II	5 16:29 4:6
7. STK Garching	5 18:27 2:8
8. TC Günzburg	5 13:32 2:8

3. TC Murnau	6 34:20 8:4
4. Großhesselohe II	5 29:16 6:4
5. HVB-Club München	5 28:17 6:4
6. TC Gauting	6 19:35 4:8
7. Wolfrahtshausen	6 13:41 2:10
8. SV Söcking	6 0:54 0:12

Damen Südliga 2 Gr. 164	
TC Eichenau - PSV München	7:2
TC G.-W. Gräfelting II - TC Germlinden	6:3
TSV Gilching - TC Blütenburg München II	8:1
1. G.-W. Gräfelting II	5 32:13 10:0
2. TC Eichenau	5 26:19 6:4
3. TC Germlinden	5 25:20 6:4
4. TSV Gilching	5 27:18 4:6
5. Blütenau-Groß.	5 19:26 4:6
6. R.-W. Eschenried II	5 18:27 4:6
7. PSV München	6 15:39 2:10

Damen Südliga 4 (4er) Gr. 202	0:6
TC Sportpark Deisenhofen - TC Krün	0:0
MTV Dießen - TC B.-W. Gräfelting	7:1
1. TC Krün	4 20:4 2:4
2. FC Seeshaupt	3 11:7 5:1
3. MTV Dießen	3 11:7 3:3
4. Lenggrieser TC	3 10:8 3:3
5. TC B.-W. Gräfelting	3 6:12 2:4
6. Sport. Deisenhofen	4 2:22 0:8
7. TC Murnau II	0 0:0 0:0

Damen Südliga 5 (4er) Gr. 242	4:2
Studentenstadt Freimann - TV Stockdorf	4:2
Sprfdr.Neuaußing - TC R.-W. Eschenried IV	5:1

TC Grünwald - TC Pasing München II	0:6
1. Pasing München II	4 19:5 6:2
2. Spfdr.Neuaußing	5 18:12 7:3
3. R.-W. Eschenried IV	4 15:9 5:5
4. TV Stockdorf	5 15:15 5:5
5. Student. Freimann	4 9:15 4:4
6. SV Lochhausen II	4 12:12 3:5
7. TC Grünwald	4 2:22 0:8

IHRE REDAKTION

Michael Grözinger
 Tel. (0 81 51) 26 93 34
 Fax (0 81 51) 26 93 40
 sport.wuertmtal@merkur.de

SPORT IN KÜRZE

Baseball Indians so gut wie sicher in den Play-Offs

Die Gauting Indians haben am Wochenende zwei wichtige Siege eingefahren. Mit den beiden Erfolgen zuhause gegen die Fürth Pirates haben sie Tabellenplatz sechs drei Spieltage vor Ende der Hinrunde in der 2. Bundesliga Südost so gut wie sicher. „Rein rechnerisch ist es noch nicht hundertprozentig sicher“, sagt Vereinsprecher Josef Fischer. „Aber da müsste so viel zusammenkommen, dass ein Abrutschen auf Platz sieben extrem unwahrscheinlich ist.“ Die ersten sechs Mannschaften nehmen an den Play-Offs teil, die Mannschaften ab Platz sieben spielen dann in einigen Wochen in der Abstiegsrunde. Damit dürften die Indians nichts mehr zu tun haben. In beiden Partien gegen Fürth setzte Gauting auf junge Pitcher, die sich ausgezeichnet schlugen. Der 17 Jahre alte Philipp Kleehaupt stand im ersten Spiel zu Beginn auf dem Mound. „Er ist aus schwierigen Situationen immer wieder gut rausgekommen“, lobt Fischer. Dennoch war Spiel lange Zeit eng. Fürth konnte mehr Hits für sich sich verzeichnen und Gauting führte nach dem 3. Inning nur mit 5:4. Doch über die gesamte Spielzeit nutzten die Indians die Defensivfehler der Gegner besser aus und setzten sich am Ende mit 15:4 durch. Im zweiten Spiel nahm Gauting das Spiel früh in der Hand. Mit Elias Huber, 16 Jahre alt, stand erneut ein sehr junger Pitcher auf dem Mound. Die Indians gingen 4:0 in Führung, die Pirates kamen noch auf 4:2 heran. Doch im fünften Inning gelangen Gauting sechs Punkte. Die 10:2-Führung brachten die Gastgeber dann auch ins Ziel.

Tennis TC Gauting verliert mit Not-Aufstellung

Mit einer Not-Aufstellung ist Tennis-Landesligist TC Gauting am Sonntag zum ambitionierten Spitzenreiter TF Dachau gereist. Dort gab es erwartungsgemäß nichts zu holen. „Leider mussten wir die abzusehende klare Niederlage hinnehmen“, sagte Mannschaftsführer Maurice Mall nach dem 0:9. Mit Denny Vojtischek, Anze Kapun, Leon Abramovic und Mitja Zajsek fehlten gleich vier Spieler. Lukas Bullemer und Mall spielten trotz Verletzungen – allerdings nicht lange. Beide mussten ihre Einzel aufgeben. Auch Marco Wenk, Martin Gaffal sowie die aufgrund der angespannten Personallage eingesetzten Matija Huljic und Nikola Veljkovic verloren ihre Einzel deutlich. Die Doppel wurden nicht mehr ausgespielt und mit 3:0 für den noch ungeschlagenen Tabellenführer gewertet.

TF Dachau – TC Gauting 9:0 (6:0)
Einzel: Miedl - Wenk 6:1, 6:1; Dierauf - Bullemer (Aufgabe Bullemer); Kuhn - Mall (Aufgabe Mall); Matheiwetz - Gaffal 6:0, 6:0; Kleinschnittz - Huljic 6:2, 6:1; Brandmeier - Veljkovic 6:1, 6:1
Doppel: Nicht ausgespielt, 3:0 für Dachau gewertet.